



Informationen über das Klärwerk **Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!**

Unsere Umwelt und unseren Lebensraum zu schützen ist eine Aufgabe, die uns allen ein Anliegen sein muss. Die Stadt Freyung leistet durch das gut funktionierende Klärwerk einen wertvollen Beitrag zur Gewässerreinigung und damit zum Umweltschutz.

Wie arbeitet das Klärwerk?

Seit Inbetriebnahme im Jahre 1976 arbeitet die Kläranlage zur vollen Zufriedenheit; sie hat eine sehr gute Reinigungsleistung: **99% der Schmutzstoffe werden abgebaut.**

Die Rechenanlage

Zuerst müssen aus dem Abwasser die Grobstoffe entfernt werden, z.B. Textilien, Steine, Plastik, Äste, Laub usw., damit diese in den anderen Teilen des Klärwerks keine Betriebsstörungen verursachen. Die Arbeit des Aussonderns übernimmt ein automatischer Siebrechen

Bitte beachten: Werfen Sie keine Grobstoffe in das WC!

z.B. Strumpfhosen, Medikamente, Zahnpastatuben, Wegwerfwindeln, Medikamentenfläschchen, Rasierklingen, Kondome, Dosen, Zellstofftücher. Hängen Sie keine Geruchsverbesserer in Ihr WC, Rohrreiniger sparsam verwenden, Waschmittel nur sparsam anwenden. Werfen Sie Hygieneartikel z.B. Tampons, Binden und Wattestäbchen nicht ins WC. Altöle gehören nicht in den Kanal. Zigarettenkippen nicht über das Kanalsystem entsorgen.

Auch die privaten Leitungen bleiben dann frei von Verstopfungen!

Der Sandfang

Im Abwasser befinden sich Sand und kleinere Steinchen. Um eine Verhärtung, oder ein Zusammenbacken des Schlammes zu vermeiden, müssen diese anorganischen Schwerstoffe abgesondert werden.

Wir bitten darum, dass

bei Baumaßnahmen die Baumaterialien z.B. Kies und Sand nicht auf der Straße gelagert werden. Bei Regen werden diese Stoffe über die Straßenentwässerung in die Kanalisation gespült. Im Kanal lagert sich der Sand ab; um Verstopfungen zu vermeiden, muss mit hohem finanziellen Aufwand der Kanal freigespült werden.

Die Klärbecken – Belebtschlammbecken

Ein großer Teil der Schmutzstoffe im Abwasser besteht aus gelösten oder sehr fein verteilten Stoffteilchen, die sich im Becken absetzen. Diese Schmutzstoffe werden bei der biologischen Abwasserreinigung von Kleinstlebewesen aufgezehrt.

Diese Kleinstlebewesen sind also in unserem Klärwerk sehr wichtig.

Beachten Sie: Die Mikroorganismen sind sehr empfindlich und vertragen keine: Gifte, pure Säuren, Laugen, scharfe Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Medikamente, Farben, Lösungsmittel usw.

Sie gehören nicht in die Kanalisation, sondern zum Sondermüll!

Verwenden Sie nur biologisch abbaubare Reinigungsmittel!

Der Kanal – Der Hausanschluss

Vermeiden Sie die Einleitung von Fremdwasser in Form von Brunnenüberläufen und Quellwasserableitungen. Sie erhöhen dadurch die Abwasserabgabe der Stadt an den Staat.

Verehrte(r) Leser(in) !

Wenn Sie diese beispielhaft aufgezählten Anregungen beachten, helfen Sie mit, dass die finanziellen Aufwendungen für das Klärwerk erschwinglich bleiben, das bedeutet,

auch die Gebühren bleiben stabil.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Kläranlage, Tel. 08551/576890 oder 0160/98532537

Mit freundlichen Grüßen
Stadt Freyung - Kläranlagenteam